



zusammenstricken, d.h. 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken abgehobene Masche überziehen.

Nadel 3: wie Nadel 1, Nadel 4 wie Nadel 2.

Reihe 2: Alle Maschen einfach rechts abstricken.

Reihe 3: wie Reihe 1, nur bei Nadel 2 und 4 nur 12 Maschen stricken, 11. Und 12. Masche zusammenstricken. So fortfahren bis noch 8 Maschen auf jeder Nadel sind.

Dann die Abnahmen in jeder Reihe vornehmen bis auf jeder Nadel nur noch 2 Maschen vorhanden sind. Durch diese den Faden ziehen.

2. Socke genauso stricken.

Fäden vernähen. Fertig!

Bemerkungen:

Für Größe 40/41 benötigen Sie 64 Maschen und die Fußlänge beträgt ab Ferse bis zum Beginn der Spitze 21 cm. Ferse 32 Maschen, 11/10/11. Ansonsten können Sie den Strumpf genauso stricken.

Größe 42/43, genauso wie 40/41. Fußlänge bis Beginn Spitze: 22 cm

Größe 44/45, 68 Maschen, Ferse 34 Maschen, 11/12/11., Fußlänge bis Beginn Spitze: 28,5 cm.

Größe 46/47, 72 Ferse: 36 Maschen, 12/12/12, Fußlänge bis Beginn Spitze 39 cm.

(Achtung: Hier werden 100 g evtl. nicht ausreichen. Vielleicht am Bündchen, an der Ferse und an der Fußspitze Reste von anderen Socken mitverarbeiten.)



Trekking-Socken mit Jaquard-Streifen

Größe 40/41



Bitte beachten: Trotz größter Sorgfalt können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für Irrtümer übernehme ich keine Haftung.

© Lydia Wollig Kreativ

Sie benötigen 100 g Sockenwolle, hier: Atelier-Zitron „Landhaus“
Lauflänge 420 m / 100 g
Nadelspiel 2 bis 3 mm

Anleitung:

Anschlag: 64 Maschen.

Zur Runde schließen. Maschen auf 4 Nadeln verteilen (16 Maschen pro Nadel).

Bündchen 1, rechts, 1 links, 12 Runden

Schaft: Kaffeeböhnchen-Muster

Rapport 4 Maschen

Runde 1: 2 Maschen links, 2 Maschen rechts – gesamt 16 Mal

Runde 2: 2 Maschen links, 1 Masche rechts, 1 Umschlag, 1 Maschen rechts –
gesamt 16 Mal

Runde 3: 2 Maschen links, 3 Maschen rechts (Umschlag rechts abstricken) –
gesamt 16 Mal

Runde 4: 2 Maschen links, 1 Masche abheben, 2 Maschen rechts, abgehobene
Masche über die zwei rechts gestrickten Maschen ziehen – gesamt 16 Mal.

Ich habe den Schaft über 15 Mustersätze gestrickt. (Ich persönlich finde es immer schön, wenn der Schaft genauso lang ist wie der Fuß.)

Vorbereitung der Bumerang—Ferse:

Damit die Ferse optisch länger wirkt, habe ich über 32 Maschen (über 8 Mustersätze minus jeweils 1 linke Masche vor dem ersten und nach dem letzten Rapport) glatt rechts gestrickt und über die verbleibenden 32 Maschen weiterhin Kaffeeböhnchen, nur 1. und letzter Rapport mit nur 1 linken Maschen beginnen bzw. beenden. 8 Runden = 2 Kaffeeböhnchen-Mustersätze stricken.

Die **Bumerang-Ferse** wird in 2 Arbeitsgängen in Reihen glatt rechts über die Hälfte (hier 32) der Maschen gestrickt.

Im ersten Arbeitsgang die Fersenmaschen gedanklich in 3 Teile (10-12-10) aufteilen. Danach werden verkürzte Reihen mit so genannten doppelten Maschen von außen nach innen über die Maschen der beiden äußeren Drittel gearbeitet, beginnend mit den jeweils äußeren Maschen der 1. bzw. 4. Nadel:

1. Reihe (Hinreihe): Alle 32 Maschen einschließlich der letzten Masche der 1 Nadel rechts stricken. Wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Maschen einstechen, Masche und Faden zusammen abheben (nicht stricken!) und den Faden fest nach hinten ziehen. Die abgehobene Masche wird über die Nadel gezogen und liegt doppelt, d. h. es liegen

2 Schlingen über der Nadel. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Anschließend alle verbleibenden (31 Maschen einschließlich der letzten 4. Nadel links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten dann 30 Maschen bis vor die doppelte Masche am Reihende rechts stricken (die doppelte Masche bleibt ungestrickt), wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten und wieder bis vor die doppelte Masche links stricken, wenden. Die 3. Und 4. Reihe wiederholen, bis alle Maschen des 1. Und 3. Drittels als doppelte Maschen gestrickt sind, d. h. die mittleren 12 Maschen bleiben übrig.

Anschließend 4 Runden über alle Maschen (Fersenmaschen und die stillgelegten Maschen des Schafts) rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Schlingen zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abstricken. Die 2. Runde endet am Ende des mittleren Drittels. Nun im 2. Arbeitsgang wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen, aber jetzt in entgegengesetzter Richtung von innen nach außen stricken.

Nach den mittleren 12 Maschen aus der 2. obigen Runde 1 Masche rechts stricken, wenden, doppelte Masche arbeiten. Nach der Wendemasche 10 Maschen links stricken, eine weitere Masche links stricken, wenden, 1 doppelte Masche stricken. Nun die 10 Maschen stricken plus die doppelte Wendemasche aus der Vorreihe (wieder wie oben in beide Schlaufen einstechen und Masche als eine Masche stricken). Eine weitere rechte Masche stricken, diese ist nun die nächste Wendemasche. So fortfahren bis alle 32 Maschen der Ferse abgestrickt sind.

Jetzt wird für den Fuß wieder über alle 64 Maschen in Runden gestrickt, Einteilung der Maschen in Glatt-Rechts und Kaffeeböhnchen-Muster wie bei Vorbereitung der Bumerang-Ferse) allerdings nur in rechten Maschen bis zum Beginn der Spitze. (Ich habe 60 Runden gestrickt.)

Gemessen ab Ferse hinten 20 cm Gesamtlänge erreicht sind.

Dann mit der Spitze beginnen.

Ab hier über alle Maschen glatt rechts stricken.

Reihe 1:

Nadel 1: 13 Maschen rechts stricken, 14. Und 15. Masche zusammenstricken, d. h. in beide Maschen einstechen und die Maschen zu einer Masche zusammenstricken., 1 Masche rechts stricken. Nadel 2: 1 Masche rechts stricken, 2. Und 3. Masche